

Thema:

Redakteur: Fibich

Seltene Äpfel werden zu Saft

Um den Erhalt von österreichweit 800 Apfelsorten geht es bei einem gemeinsamen Projekt Vereins "Arche Noah" aus Schiltern und dem Getränke-Hersteller Egger in Unterradlberg. Aus seltenen Sorten wird Saft gewonnen, gleichzeitig soll die Vielfalt auf den Streuobstwiesen gesichert werden. Rund 90.000 Hektar Streuobstwiesen gibt es in Österreich, das Obst wird nur zu einem Teil genutzt. Durch das Projekt will man Streuobstwiesen als eine Kulturform stärken. Das gemeinsame Ziel ist eine Steigerung der Nachhaltigkeit, sowohl im Obstgarten als auch in der Getränkeproduktion. Als "Grannys" bekennt man sich zu hundertprozentig österreichischer Qualität, man stehe zu den österreichischen Bauern und zu den österreichischen Äpfeln, so Christian Prosser. Gestartet wird die Zusammenarbeit, die auf mindestens drei Jahre ausgelegt ist, mit einer Spendenkooperation. Ab dem 10. November gehen von jeder verkauften Flasche ein Jahr lang fünf Cent an die Arche Noah. Dieser Betrag wird in den Erhalt der Sortenvielfalt investiert.

O-Ton: Christian Schrefel (Arche Noah), Christian Prosser (Geschäftsführer Egger Getränke)